



WISSEN · BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

DEINE BAV-CHECKLISTE

Betriebliche Altersvorsorge für Angestellte — die strukturierte Vorbereitung für deine bAV-Entscheidung und dein Beratungsgespräch.

STAND 31.07.2026 · FLORIAN HELD · WERTE 2026

1. AUSGANGSLAGE KLÄREN

- ☐ Krankenversicherungs-Status erfasst (GKV pflicht / freiwillig / PKV)
→ PKV-Rentner: keine KVdR-Verbeitragung — bAV rechnet sich besser
- ☐ Aktueller Grenzsteuersatz ermittelt (Brutto-Jahreseinkommen, Familienstand)
- ☐ Erwarteter Grenzsteuersatz in der Rentenphase geschätzt
→ bAV lohnt steuerlich klar bei $\Delta \geq 10\%$ -Punkte
- ☐ DRV-Renteninformation vorliegend (Progressionsfalle in Rentenphase prüfen)
- ☐ Zeithorizont bis Rentenbeginn festgelegt
→ < 15 Jahre: bAV meist sinnvoll (Steuerhebel > Renditelücke)
→ > 30 Jahre: ETF-Depot oft überlegen — außer bei Fair-Zuschuss $\geq 20\%$

2. ARBEITGEBER-RAHMEN PRÜFEN

- ☐ AG-Angebot geklärt: Rahmenvertrag oder freie Anbieterwahl?
- ☐ AG-Zuschuss-Höhe abgefragt (nur gesetzliche 15 % oder mehr?)
→ Fair-Zuschuss = volle SV-Ersparnis ca. 20 % weitergegeben
- ☐ Geringverdiener-Förderung § 100 EStG geprüft (falls Bruttoentgelt bis 2.575 €/Mon 2026, § 100 Abs. 3 Nr. 3 EStG — AG bekommt 30 % erstattet, aktiv einfordern)
- ☐ Tarifbindung des Arbeitsverhältnisses geprüft (§ 19 Abs. 1 BetrAVG)
→ Bei Tarifbindung: Tarifvertrag kann Ansprüche abweichend regeln
- ☐ Durchführungsweg des AG bekannt
→ Direktversicherung / Pensionskasse / Pensionsfonds / U-Kasse / Direktzusage
- ☐ AG-Zuschuss als Prozent oder Festbetrag zugesagt?

3. VERTRAGSKONDITIONEN PRÜFEN

- ☐ Effektivkosten nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 VVG-InfoV < 1,5 %
- ☐ Abschlusskosten transparent (Zillmerung, Verteilung auf Jahre)
- ☐ Laufende Verwaltungskosten (in % Beitrag UND % Fondsvolumen)
- ☐ Garantieniveau passend zum Zeithorizont
→ *Klassik 100 % / Neue Klassik 80–90 % / Fondsgebunden*
- ☐ Rentenfaktor geprüft: garantiert $\geq 18 \text{ €/10.000 €}$ (Klassik), Zielwert 25–30 € (Neuklassik/Fondstarif)
- ☐ Fondsauswahl bei fondsgebundenen Tarifen: ETFs verfügbar?
- ☐ Biometrische Zusatzbausteine geprüft (BU, Hinterbliebene)
- ☐ Kapitalwahlrecht vereinbart (Kapital / Teilkapital + Rente / nur Rente)
- ☐ Hinterbliebenenklausel definiert (Ehepartner, Kinder, Lebensgefährten)

4. RECHTLICHE ANSPRÜCHE KENNEN

- ☐ Pflichtzuschuss 15 % nach § 1a Abs. 1a BetrAVG
- ☐ Sofortige Unverfallbarkeit nach § 1b BetrAVG (seit 2018)
- ☐ Portabilität § 4 BetrAVG bei Jobwechsel — Übertragungsanspruch innerhalb 1 Jahr nach Ausscheiden (§ 4 Abs. 3)
- ☐ Insolvenzschutz geprüft (PSV bzw. Protektor bei DV)
- ☐ Anspruch auf Beratungsdokumentation nach § 61 VVG
- ☐ Unabdingbarkeit § 17 Abs. 3 Satz 3 BetrAVG bekannt
- ☐ Steuerliche Kapitalauszahlung: keine Fünftelung bei § 3 Nr. 63-Verträgen (BFH 30.10.2025 – X R 25/23) — Kapital wird in einem Jahr voll versteuert

5. HÖHE UND GRENZEN BESTIMMEN

- ☐ Steuerfrei-Grenze 2026: 8 % BBG = 676 €/Monat (§ 3 Nr. 63 EStG)
- ☐ SV-frei-Grenze 2026: 4 % BBG = 338 €/Monat (§ 1 Abs. 1 Nr. 9 SvEV)
- ☐ Sweet Spot bis 338 €/Monat gewählt (maximaler Netto-Hebel)
- ☐ Aufstockung 338–676 €/Mon: nur Steuervorteil (§ 3 Nr. 63), SV fällt an — Netto-Vorteil ~ Grenzsteuersatz $\times$ Beitrag
- ☐ Rentenpunkt-Verlust in GRV verstanden
→ *300 €/Mon Umwandlung über 30 Jahre → ca. 85 € Bruttorente/Mon (~75 € netto) weniger GRV — bei voller 4%-BBG-Ausschöpfung (338 €/Mon) ~95 €/Mon brutto*
- ☐ Auswirkung auf Eltern-/Kranken-/Arbeitslosengeld eingeplant
→ *Umwandlung bis 4 % BBG senkt SV-Brutto → geringere Bemessungsgrundlage. Bei geplanter Elternzeit / Krankheit 12–24 Monate vorher planen*

6. NETTO-VORTEIL KONKRET BERECHNEN

- ☐ Rechner mit individuellen Werten durchgerechnet (heldfinanz.de/rechner/bav-arbeitgeberzuschuss)
- ☐ Netto-Aufwand pro Monat ermittelt (Steuer + SV eingespart)
- ☐ Netto-Rente in Rentenphase geschätzt (nach Steuer, KV, PV)
- ☐ Break-Even-Alter berechnet (ab wann rechnet sich Vertrag?)
- ☐ Vergleich mit ETF-Depot bei gleicher Netto-Sparrate

7. ALTERNATIVEN GEPRÜFT

- ☐ ETF-Sparplan aus dem Netto als Vergleich gerechnet
- ☐ Kombi-Strategie: Pflichtzuschuss + Rest ins Depot
- ☐ Riester geprüft (nur bei Kinderreichen / Sonderfällen sinnvoll)
- ☐ Rürup geprüft (bei Grenzsteuersatz > 42 %)
- ☐ Private Rentenversicherung als Alternative bewertet
- ☐ Altersvorsorgedepot (AVD, geplant ab 2027 — Status BRSG II / pAV-Reform prüfen) als Alternative geprüft

8. FALLSTRICKE VERMEIDEN

- ☐ Nicht nur Pflichtzuschuss annehmen — Verhandlung auf Fair-Zuschuss
- ☐ Mindestens 2 Anbieter-Angebote eingeholt
- ☐ Rentenfaktor mit Wettbewerbern verglichen
- ☐ Kapitalwahlrecht ausdrücklich vereinbart
- ☐ Dynamik/Beitragsanpassung bewusst gewählt oder abgelehnt
- ☐ Bei Jobwechsel: Altvertrag prüfen VOR Neuvertrag beim neuen AG
- ☐ Doppelvertrag: 8-%-BBG-Grenze bei mehreren Verträgen beachtet

NÄCHSTE SCHRITTE

- ☐ Renteninformation, Gehaltsabrechnung, Vertragsstandmitteilungen mitbringen
- ☐ Beratungsdokumentation nach § 61 VVG einfordern
- ☐ Standmitteilung jährlich archivieren
- ☐ Alle 3–5 Jahre Konditionen und Marktumfeld prüfen lassen
- ☐ Bei Jobwechsel: Portabilität nach § 4 BetrAVG prüfen
- ☐ 5 Jahre vor Rentenbeginn: Kapital vs. Rente entscheiden

NOTIZEN

Wichtiger Hinweis. Diese Checkliste dient der allgemeinen Information und der Vorbereitung deines Beratungsgesprächs. Sie ersetzt keine individuelle Rechts- oder Steuerberatung. Für rechtliche Fragen (BetrAVG, Tarifbindung, Klage) ist ein Fachanwalt für Arbeitsrecht zuständig, für steuerliche Fragen dein Steuerberater. Als ungebundener Versicherungsmakler berate ich dich zur Auswahl geeigneter Produkte im Rahmen meiner Erlaubnis nach § 34d GewO.

 **KI-Transparenz.** Teile dieser Checkliste wurden mit Unterstützung generativer KI-Systeme vorbereitet und anschließend inhaltlich und redaktionell durch Florian Held überarbeitet und freigegeben. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei HeldFinanz.digital UG (haftungsbeschränkt) — im Sinne von Art. 50 Abs. 4 UAbs. 4 EU-KI-Verordnung.